



# Neue Wohnformen und Angebote des Landes - Potentiale für Kommunen

Informationsveranstaltung „Zukunftsgerechtes Wohnen“  
18. Juli 2023, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Christoph Beck, MASTD RLP



# Übersicht

---

1. Was sind neue Wohnformen
2. Potentiale für Kommunen
3. Beispiele (Kusel, Gillenfeld, Neuburg/Rhein, Merkelbach)
4. Umsetzung
5. Einstieg
6. Angebote des Landes
7. Weitere Informationen

# WAS SIND NEUE WOHNFORMEN?



## Begriffe/Funktionen des Neuen Wohnens:

- Begegnung in der Gruppe
- Selbstorganisation
- Selbstbestimmtheit
- „Verfasstes“ soziales Miteinander
- Gegenseitiges / professionelles Unterstützen
- Barrierefreiheit
- Inklusion

# BANDBREITE DER NEUEN WOHNFORMEN

---



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

## Gemeinschaft als übergeordnetes Thema mit verschiedenen Achsen

- Wohnen mit/ohne Unterstützungsbedarf
- Grad der Institutionalisierung
- Stadt-Land Unterschiede



# IM LÄNDLICHEN RAUM

---

- Gemeinschaftliche Wohnprojekte
- Mehrgenerationenwohnen
- Wohnen mit Teilhabe
  - Barrierefreie Wohnangebote mit Tagespflege/Unterstützungsleistungen
  - Wohn-Pflege-Gemeinschaften
- Dorfgemeinschaft / Bürgerverein

# POTENTIALE FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM



Nicht nur für die BabyBoomer Generation

- Innovationsräume (CoWorking, Klima, Veranstaltung)
- Bezahlbare, barrierefreie, inklusive Angebote
- Selbsthilfe
- Sorgende Nachbarschaft / Gemeinschaft
- Anknüpfung Dorf- und Quartiersarbeit
- Sozialraumorientierung
- Attraktivität für soziale Dienstleister (Pflege, AUAs)

Gemeinsamer Nutzen steht im Mittelpunkt



# BEISPIELE



Bildquelle: Wohnerei Kusel e.G.

# WOHNEREI KUSEL ECKPUNKTE



- Ressourcenschonend, naturnah, energieeffizient
- Neun barrierefreie Wohnungen
- Familien und Alleinstehende jeden Alters
- Regionale und bürgerschaftliche Einbindung
- Non-profit orientierte Genossenschaft
- Unterstützung durch Kommune  
(Grundstückssuche, Anpassung Bebauungsplan unbürokratische Baugenehmigung).





# GILLENFELD



Bildquelle: Genossenschaft am Pulvermaar

- Dorfgenossenschaft, Kommune als Initiator
- Sorgende Gemeinschaft (verbindliche nachbarschaftliche Strukturen, abgestimmt mit professionellen Dienstleistungen)
- Florinshof
  - 12 barrierefreie Wohnungen
  - Wohngruppe
  - Gemeinschaftsbereich



# NEUBURG AM RHEIN



Bildquelle: Bürgerverein Neuburg e.V.

- Seit 2009 Bürgerverein, Initiative u.a. Bürgermeister
- Sorgende Gemeinschaft (Fahr-, Liefer-, Heimservice)
- Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Am Dorfplatz“
- Dorfgemeinschaft spendet 12.000€
- Aktuell über 400 Bürger engagiert



# MERKELBACH



Bildquelle: Gemeinde Merkelbach

- Initiative aus der Ortsgemeinde
- Bis zu acht Menschen in Wohn-Pflege-Gemeinschaft
- barrierefrei umgebautes ehemaliges Bauernhaus mit modernem Anbau
- Dorfgemeinde, helfende Nachbarn, Alltagsbegleiter und Pflegefachkräfte
- Gefördert durch ISB und LEADER



# UMSETZUNG

Projekte brauchen Kooperationen, z.B.





# EINSTIEG

---

- Bewusstsein schaffen
- Ansprechpartner schaffen
- Einstieg finden, z.B. über Dorfmoderation
- Bedarfsanalyse
- Grundstücksreservierung
- Ämterübergreifend planen und unterstützen
- Konzeptvergabe
- Förderprogramme, z.B. LEADER
- Beratungsstelle Neues Wohnen / Wohnpunkt



# ANGEBOTE DES LANDES

---

- Landesberatungsstelle Neues Wohnen RLP [www.neueswohnen.rlp.de](http://www.neueswohnen.rlp.de)
- Anschubförderung für neue Wohnformen RLP
- WohnPunkt RLP
- Soziale Wohnraumförderung ISB [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de)
- LEADER





# VIELEN DANK



GUTES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT  
UNTERSTÜTZUNGSBEDARF IM DORF  
UND QUARTIER



Weitere Informationen  
[Wohnen-wie-ich-will.rlp.de](https://www.wohnen-wie-ich-will.rlp.de)

Christoph Beck  
Leiter Referat 646  
MASTD RLP  
[Christoph.Beck@Mastd.rlp.de](mailto:Christoph.Beck@Mastd.rlp.de)